

Sonderankündigung im TV: Währungsreform beginnt am 1. Januar
2021



In Beisein von Raúl Castro (links) kündigte Kubas Präsident Díaz-Canel in einer TV-Ansprache den Beginn der Währungsreform an (Quelle: [Telesur](#))

Kommendes Jahr wird Kuba sein duales Währungssystem abschaffen. Am Donnerstag gab Präsident Miguel Díaz-Canel im Rahmen einer Fernsehansprache zusammen mit KP-Generalsekretär Raúl Castro bekannt, dass der kubanische Peso (CUP) ab dem 1. Januar 2021 mit einem einheitlichen Wechselkurs von 24 zu 1 zum US-Dollar zur alleinigen Landeswährung wird. Der konvertible Peso (CUC) verliert seine Gültigkeit als Zahlungsmittel und kann ab dem Stichtag für ein Zeitfenster von 180 Tagen umgetauscht

werden.

Wie Díaz-Canel in der gut sechsminütigen Ansprache bekannt gab, seien „[alle Vorbereitungen, Analysen und neuen Gesetze](#)“ fertiggestellt und die „[umfangreiche Schulung aller Beteiligten](#)“ abgeschlossen, weshalb die Währungsreform, die auch als „Aufgabe Neuordnung“ (span.: „*tarea ordenamiento*“) bezeichnet wird, zum Jahreswechsel beginnen werde.

Zusammen mit der Abschaffung des CUC geht am 1. Januar auch die Abwertung des Pesos im Staatssektor einher, die von einer neuen Lohn-, Preis- und Subventionspolitik begleitet wird. Der kubanische Mindestlohn wurde mit 2100 Pesos (ca. 72 Euro) gegenüber dem bisherigen [Medianlohn](#) im Staatssektor von 879 Pesos (ca. 30 Euro) mehr als verdoppelt, doch auch die Lebenshaltungskosten steigen. Details zur Währungsreform, zusammen mit Auszügen aus den neuen Preislisten und Gehaltstabellen, gibt es demnächst auf „Cuba heute“!

Eine Zusammenfassung der bisher bekannten Infos seit der [offiziellen Ankündigung](#) der Währungsreform im Oktober findet sich hier:

- [Regierung stellt Masterplan für Währungsreform vor](#)
- [Murillo gibt weitere Details zur Währungsreform bekannt](#)
- [Alle 110 Normen und Gesetze der „tarea ordenamiento“ \(Spanisch\)](#)

Teilen: